

**Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing**  
**Protokoll des UA Soziales und Jugend**  
**am 6. März 2014**

**Anwesend:** E. Hayn, S. Kaschuba, M. Mirwaldt, G. Cammerer (Vorsitz)

**Gäste:** LILALU, Frau xxxx und Frau xxxx

**Tagesordnung**

**Bürgerpost an den BA 21**

**1. LILALU Bildungsprogramme und Veranstaltungen Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
- Lilalu - Ferienworkshop vom 22.04. – 26.04.2014 in der Turnhalle des Bertold- Brecht-  
Gymnasiums**

Das Lilalu-Ferienprogramm der Johanniter, bietet in München in sämtlichen Schulferien ganztagesbetreute Workshops für Kinder und Jugendliche von drei bis 16 Jahren an. Kinder und Jugendliche lernen mit viel Spaß neue Künste von Luftartistik über Tanz bis Stunt-Action. Die fünftägigen Workshops in den Ferien kosten 155 Euro. Lilalu bietet an Kinder und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien (mit und ohne Migrationshintergrund) ein Kontingent an kostenfreien Workshop- Plätzen an.

**2. Jan- Amos- Comenius Grundschule; weitere Vorschläge zur Erhöhung der  
Verkehrssicherheit in der Kafkerstraße**

Brief der Pfandfinderinnen (Girl Scouts) der JAC Grundschule in Pasing mit ein paar Verbesserungsvorschläge: Zickzack-Streifen auf der Straße, wo parken verboten ist, Warnampel an der Einfahrt der Tiefgarage, Blitzgerät in der „30“- Zone und Schild „Achtung Schule“ auf der Höhe der Einfahrt der Tiefgarage.

Laut Protokoll von Herrn xxxx vom 18. November 2013 ,Ortstermin Kafkerstraße 14, „ordnete das KVR beidseitig im Bereich der Bordsteinabsenkungen Bodenmarkierungen (Zick-Zack-Streifen) und die Verschiebung des nordseitigen Halteverbotsschildes und der Tempo- 30 Beschilderungen an. Die Zick-Zack-Streifen werden westlich ca. 3-5 m über die Fußweegeeinbindungen hinaus gezogen um die Einsichtbarkeit von Westen her des Überganges zusätzlich zu verbessern. In Richtung Osten zum Bahnhof sollen der nordseitige Zick-Zack-Streifen bis zur Feuerwehrezufahrt Kafkerstrasse 14 und der südseitige bis zur Einmündung des Manzinger Weges verlängert werden um östlich die Einsichtbarkeit des Überganges ebenfalls zusätzlich zu verbessern.“

Der Brief wird an das KVR und an das Baureferat geleitet mit der Anfrage ob schon ein Termin für die Realisierung der Maßnahmen gibt.

**Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse**

**3. Kinder- und Jugendhilfeausschuss vom 25.02.2014**

**- Neubau einer offenen Einrichtung für Teenies und Jugendliche im Neubaugebiet an der Paul-Gerhardt- Allee (Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2058a); Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13845**

Zur Kenntnis

**4. Kinder- und Jugendhilfeausschuss und Sozialausschuss in der gemeinsamen Sitzung vom 25.02.2014**

**- Teileigentumserwerb von Räumen für einen Kinde- und Familientreff und einen Nachbarschaftstreff im Neubaugebiet an der Paul- Gerhardt- Allee (Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2058a); Sitzungsvorlage Nr. 08 -14 / V 13846**

Zur Kenntnis

## **Post an den BA von der Stadtverwaltung**

### **5. Baureferat**

#### **- Aufstellen einer Sitzbank um den Baum beim Spielplatz Hellhofweg / Pasinger Fabrik (Antrag aus der BA- Kindersprechstunde vom 15.11.2013)**

„Im Zuge der Umgestaltung des Pasinger Rathausplatzes wird voraussichtlich im Sommer eine Rundbank abgebaut. Da diese später dort nicht mehr aufgestellt werden kann, steht sie für eine weitere Verwendung am Spielplatz Hellhofweg zur Verfügung“

Mit Freude zur Kenntnis. Kopie an Frau Lang und Frau Högn.

#### **6. Skaterpark im Gleisdreieck Pasing, Paosostraße; Präsentation des Vorentwurfs am 13.03.2014 von 18:00 bis 19:00 Uhr im Jugendtreff Neuaubing, Wiesentfellerstraße 57**

Zur Kenntnis

### **7. Kreisverwaltungsreferat**

#### **- Beeinträchtigung des Schulweges in der Schrobenhausener Straße durch parkende Autos (Antrag aus der Kindersprechstunde des BA 21 am 15.11.2013)**

„ Bei mehreren Kontrollen durch die Polizeiinspektion 41 an Werktagen zur schulelevanten Zeit zwischen 7:30 und 8:00 Uhr konnten keine Parkverstöße festgestellt werden. In den beiden genannten Straßen herrscht ein nur geringes Verkehrsaufkommen, frei Parkplätze waren ausreichend vorhanden. Sichtbehinderungen konnten nicht festgestellt werden.“ Aus diesem Grund besteht derzeit keine Erfordernis für verkehrsrechtliche Maßnahmen.

Zur Kenntnis. Kopie an Frau Lang und Frau Högn

### **8. Referat für Bildung und Sport**

#### **- Sanierungsmaßnahmen im Schulgebäude der Grundschule am Schererplatz 3**

Nach Durchführung der bereits laufenden Maßnahmen wie Fenstersanierung, Flursanierung, auch die Wände und Decken neu gestrichen, Flurbeleuchtung kann im nächsten Schritt geprüft werden, inwiefern evtl. weiterer dringender Sanierungsbedarf in dem Schulgebäude am Schererplatz 3 besteht. Zur Kenntnis

### **9. Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

#### **- Bürgeranliegen „Anstößige Plakatwerbung in der Ernsbergerstraße“**

Antwortschreiben der Firma Ströer an die Anwohnerin leiten. Zur Kenntnis

### **10. Sozialreferat**

#### **- Information zur Auswahl der REGSAM- Schwerpunktgebiete ab 2014**

Folgende Schwerpunktgebiete ab 2014 wurden ausgewählt:

Stadtbezirk Ramersdorf / Perlach, Stadtbezirk Feldmoching / Hasenberg und Stadtbezirk Laim

Zur Kenntnis

### **11. Konzept Nutzungskonflikte im öffentlichen Raum / Stabstelle Gemeinwesenmediation**

Der Stadtrat hat über das Konzept und über Stellenzuschaltungen und ein Budget für SteG entschieden. Zur Kenntnis

### **12. Protokoll der Informationsveranstaltung des Sozialreferates für die Bezirksausschüsse am 12.12.2013**

„Mit Stand Dezember 2013 gibt es in München rund 4300 Wohnungslose, wovon 1000 Kinder und Jugendliche sind. Aufgrund der EU- Osterweiterung sowie steigender Flüchtlingszahlen werden ab Januar 2014, 200 Flüchtlinge pro Monat erwarte. Hinzukommen monatlich 30-40 zusätzliche Wohnungslose. Dies erfordert 40-50 neue Unterkünfte in den nächsten 2 Jahren. Also 2 bis 3 Einrichtungen pro Bezirksausschuss. Es sollen 1800 geförderte Wohnungen gebaut werden. Ein großes Thema ist die Nachverdichtung in bestehenden Wohnanlagen als eine Möglichkeit zusätzlichen Wohnraum zu schaffen.“

(...) „Es wurde ein referatsübergreifender Stab „Unterbringung Flüchtlinge und Wohnungslose“ gegründet, der in Zusammenarbeit mit der Regierung von Oberbayern die benötigten Plätze realisieren soll“

Zur Kenntnis. Kopie an Frau Cammerer

### **13. Erweiterung der Asylbewerberunterkunft in der Landsberger Straße**

Bei der letzten BA - Sitzung wurden Frau Cammerer und Frau Standl beauftragt sich mit der Leiterin der Asylbewerberunterkunft in der Landsberger Straße in Verbindung zusetzen. Die Leiterin wollte sich nicht ohne Genehmigung der Vorgesetzten äußern.

Da die Erweiterung der Unterkunft sehr groß wird, fordert der BA 21- Pasing- Obermenzing an die Regierung von Oberbayern und den Besitzer bzw. Betreiber auf folgende Anfragen Sorge zutragen:

1. Die Bewohneranzahl erhöht sich deutlich. Die Betreuung muss deshalb sehr ausgeweitet werden. Was ist geplant? Wie sieht das konkret aus?
2. Wie viele Kinder und Jugendliche werden voraussichtlich insgesamt dort leben?
3. Welche Betreuungsmöglichkeiten (räumlich und personell) gibt's es im Haus?
4. Gibt es in akzeptabler Entfernung ausreichend Kindergarten- und Hortplätze?
5. In welche Schulen werden die Kinder gehen?
6. Sind die Schulen auf so viele Flüchtlingskinder eingerichtet?
7. Wie schaut die schulische Förderung aus?
8. Wie ist die Sicherheit der Kinder auf dem engen Gelände sicher gestellt?
9. Welche Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten gibt es für sie?
10. Wo können sie im Freien spielen?
11. Wie sieht die psychosoziale Betreuung der Erwachsenen aus?
12. Welche Unterstützung gibt es für Familien? Sind Aktivitäten der Erwachsenen eingeplant?
13. Die Betreuung muss sofort intensiviert werden.
14. Bei der Erweiterung muss ausreichend Platz und ausreichen große Räume

**Graciela Cammerer**  
**UA- Vorsitzende**  
**Protokoll**